

Flexible Portfolio

Fonds commun de placement (FCP)

RCSK: K1227

Geprüfter Jahresbericht

31. Dezember 2024

Carne Global Fund Managers (Luxembourg) S.A.

Allgemeine Informationen

Der in diesem Jahresbericht aufgeführte Fonds ist ein Fonds in der Rechtsform eines „Fonds Commun de Placement“, dessen Verkaufsprospekt und Verwaltungsreglement unter den Anwendungsbereich des Teil II des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen fällt und der als Alternativer Investmentfonds im Sinne des Gesetzes vom 12. Juli 2013 über Verwalter Alternativer Investmentfonds qualifiziert ist. Der Fonds wurde am 10. August 2007 gegründet.

Die in diesem Jahresbericht enthaltenen Angaben beziehen sich auf den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024. Eine Aussage über die zukünftige Entwicklung des Fonds kann daraus nicht abgeleitet werden.

Dieser Jahresbericht ist kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Anteilen des Fonds. Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Basis des zurzeit gültigen Verkaufsprospekts, der wesentlichen Anlegerinformationen und des Verwaltungsreglements, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht. Wenn der Stichtag des Jahresberichts länger als acht Monate zurückliegt, ist dem Erwerber auch ein Halbjahresbericht auszuhändigen.

Der Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie die jeweiligen Jahres- und Halbjahresberichte sind bei der Verwaltungsellschaft, der Verwahrstelle und jeder Zahl- und Informationsstelle kostenlos erhältlich.

Wichtige Mitteilung an unsere Anleger

Der Konflikt zwischen Russland und Ukraine hat nicht nur politische Auswirkungen, sondern auch wirtschaftliche. Sowohl die verhängten Sanktionen gegen Russland als auch die weiteren geopolitischen Entwicklungen führen im Berichtszeitraum zu teurerer und knapperer Energie, höherer Inflation und Zinsen, sowie Problemen in den Lieferketten. Diese Effekte spiegeln sich auch in den Kapitalmärkten wider, wo die Preise von Marktbewegungen beeinflusst werden. Die globale Wirtschaft und die Kapitalmärkte sind weiterhin mit hoher Unsicherheit konfrontiert.

Die Wirtschaftssanktionen gegen die Russische Föderation, die separatistischen Regionen Donezker Volksrepublik und Luhansker Volksrepublik sowie Weißrussland unterliegen einer ständigen Entwicklung. AllianzGI hält sich an alle relevanten gegenwärtigen und beabsichtigt die Einhaltung aller relevanten zukünftigen Sanktionen. Alle Transaktionen von AllianzGI mit seinen Kontrahenten, entsprechen den Verpflichtungen von AllianzGI im Rahmen der jeweiligen Sanktionen. AllianzGI verfügt über ein global koordiniertes Wirtschaftssanktionsteam aus den Bereichen Recht, Compliance und Risiko, das Wirtschaftssanktionen überwacht und deren Umsetzung koordiniert. Dieses Team beobachtet die aktuelle Situation aktiv und arbeitet mit den betroffenen Abteilungen, einschließlich Portfoliomanagement, Handel und Operations, zusammen, um entsprechende Maßnahmen zu ergreifen und eine zeitnahe Umsetzung sicherzustellen.

Zum 31. Dezember 2024 hat der Fonds keine direkten Investitionen in Russland oder Weißrussland. Die hierin enthaltenen Aussagen entsprechen dem Stand zum angegebenen Datum und können sich ändern.

AllianzGI verfügt über Richtlinien, Verfahren und Systeme, um neue und bestehende Anleger anhand der geltenden Sanktionslisten zu überprüfen. Im Hinblick auf Artikel 5f der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 und Artikel 1y der Verordnung (EG) Nr. 765/2006 hat AllianzGI beschlossen, nach dem 12. April 2022 keine Fondsanteile oder Wertpapiere mehr an russische und belarussische Staatsangehörige zu verkaufen. In diesem Zusammenhang hat AllianzGI ihre Vertriebspartner, Fondsplattformen und Dienstleister wie Transferstellen angewiesen, den Vertrieb von Fondsanteilen an russische und belarussische Staatsangehörige einzustellen. Soweit russische oder belarussische Staatsangehörige vor dem 12. April 2022 Anteile an Fonds halten, hat AllianzGI ihre Dienstleister angewiesen, das Konto des Anlegers für Zeichnungen und andere Transaktionen, bei denen

es sich um einen Verkauf von Fondsanteilen handeln würde, zu sperren.

Diese Seite ist absichtlich unbeschrieben.

Inhalt

Tätigkeitsbericht.....	2
Finanzaufstellungen.....	4
Vermögensaufstellung	
Ertrags- und Aufwandsrechnung	
Zusammensetzung des Fondsvermögens	
Entwicklung des Fondsvermögens	
Entwicklung der Anteile im Umlauf	
Wertentwicklung des Fonds	
Anhang.....	10
Prüfungsvermerk	14
Weitere Informationen (ungeprüft).....	17
Ihre Partner	22

Tätigkeitsbericht

Anlagepolitik und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Fonds engagiert sich vorwiegend an den internationalen Aktien- und Anleihenmärkten. Die Anlagen können außer über Direktengagements auch mittels Zertifikaten, Derivaten und Investmentfonds erfolgen. Anlageziel ist es, auf langfristige Sicht Kapitalzuwachs zu erwirtschaften.

Im Berichtszeitraum entwickelten sich die Weltbörsen überwiegend positiv. In den Vereinigten Staaten setzte sich der kräftige Kursaufschwung angesichts robuster Konjunktur und guter Wirtschaftsaussichten fort. Am europäischen Aktienmarkt stiegen die Notierungen ebenfalls an, allerdings meist weniger stark als in den USA. Auch in den Schwellenländern überwogen die Aufwärtstendenzen; besonders stach dabei die Börse in China hervor. Die Kurse von Staats- und Unternehmensanleihen guter Bonität aus entwickelten Ländern wurden durch mehrere Leitzinssenkungen der US-Zentralbank und der EZB gestützt. Spürbare Mehrerträge erzielten insbesondere höhervorzinstre Corporate und Emerging Markets Bonds.

Im Fonds überwogen in diesem Umfeld die Aktienengagements, wobei nach wie vor Direktanlagen im Vordergrund standen. Auf der Branchenebene lag unverändert ein Akzent auf dem Sektor Informationstechnologie. Daneben bestanden breit gestreute Engagements insbesondere in Unternehmen aus den Bereichen Industrie, Finanzen, Gesundheit und Rohstoffe. Regional betrachtet lag der Fokus weiterhin auf den Märkten in den USA und in Deutschland; daneben blieben hauptsächlich französische und schweizerische Börsentitel vertreten. Etwas ausgebaut wurden die ergänzenden Positionen in Aktienfonds, wobei nach wie vor solche mit Ausrichtung auf die Börsen in entwickelten Ländern dominierten. Zur Diversifikation bestanden weiterhin einige Positionen in alternativen Anlageklassen wie Gold und Wandelschuldverschreibungen.

Das Anleihensegment umfasste neben erstklassigen staatlichen Papieren hauptsächlich Unternehmensobligationen mit Investment-Grade-Rating. Dabei lag auf der Länderebene ein Akzent auf deutschen Emittenten. Das durchschnittliche Bonitätsrating der verzinslichen Anlagen blieb mit zuletzt AA+ per saldo unverändert. Die Duration (mittlere Kapitalbindungsduer) des Anleihenportfolios stieg auf annähernd zweieinhalb Jahre an. Die Liquiditätsquote verharrte unter dem Strich auf moderatem Niveau.

Mit dieser Anlagepolitik erzielte der Fonds einen hohen Wertzuwachs.

Die Anlagegeschäfte während des Berichtszeitraumes werden in folgender Übersicht aggregiert wie folgt dargestellt:

Assetklasse	Transaktionen	Volumen
Aktien	Verkäufe (EUR)	11.544.910
	Käufe (EUR)	9.586.877
Renten	Verkäufe (EUR)	20.896.892
	Käufe (EUR)	24.640.438
Sonstige	Verkäufe (EUR)	8.967.751
	Käufe (EUR)	7.860.838
Derivate	Verkäufe (Transaktionsvolumen)	933.359
	Käufe (Transaktionsvolumen)	471.395

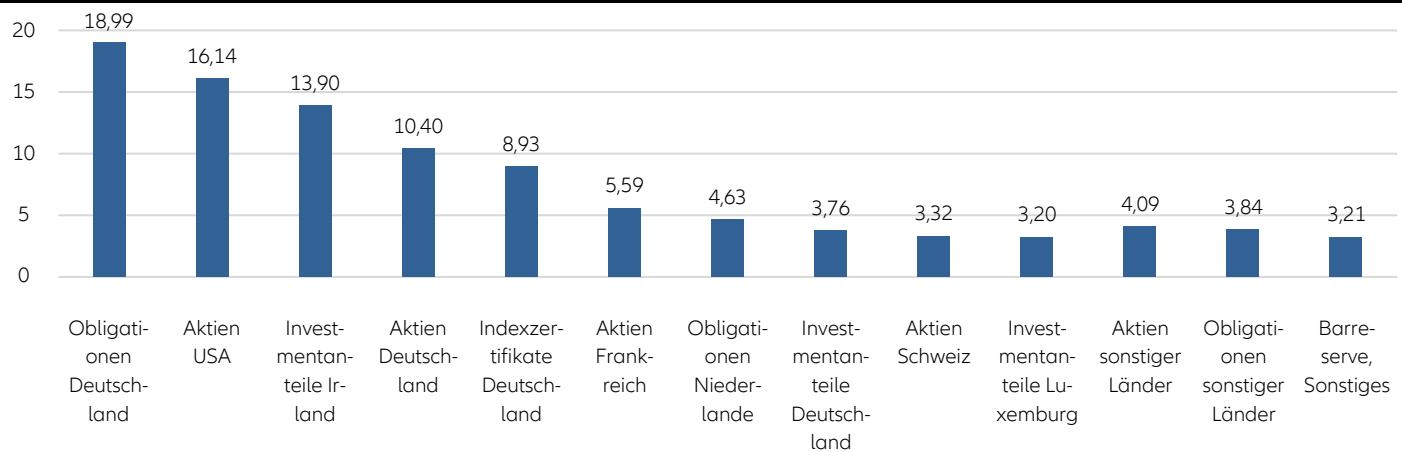
1. Gesellschaft	keine Änderung
2. Depotbank	keine Änderung
3. Abschlussprüfer	keine Änderung
4. Verwaltungsreglement	keine Änderung
5. Anlagestrategie	keine Änderung
6. Anlageziel	keine Änderung
7. Risiken	keine Änderung
8. Leverage	keine Änderung
9. Bewertungsverfahren	keine Änderung
10. Gebühren	keine Änderung
11. Sonstige Sachverhalte den AIF betreffend	keine Änderung

Zur Bewertung der operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft führt die Gesellschaft in relevanten Prozessen, die auf Basis einer risikoorientierten Gesamtübersicht identifiziert werden, detaillierte Risikoüberprüfungen durch, identifiziert Schwachstellen und definiert Maßnahmen zu deren Behebung. Werden definierte Leistungen an externe Unternehmen übertragen, überwacht die Gesellschaft diese im Rahmen laufender Qualitätskontrollen und regelmäßiger Überprüfungen. Treten Ereignisse aus operationellen Risiken auf, werden diese unverzüglich nach Entdeckung korrigiert, erfasst, analysiert und Maßnahmen zur Vermeidung festgelegt. Sollte ein Ereignis aus operationellen Risiken das Sondervermögen betreffen, so werden relevante Verluste grundsätzlich durch die Gesellschaft ausgeglichen.

Das Sondervermögen Flexible Portfolio war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

Weitergehende Informationen über den Fonds finden sich im Verkaufsprospekt.

Struktur des Fondsvermögens in %



Der Fonds in Zahlen

WKN A0M Y57/ISIN LU0316909273

	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022
Fondsvermögen in Mio. EUR	139,7	125,1	111,3
Anteilumlauf in Stück	1.369.871	1.369.858	1.370.233
Anteilwert in EUR	102,00	91,30	81,23

Finanzaufstellungen

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung (in 1.000) bzw. Kontrakte	Bestand		Kurs	Kurswert	%-Anteil in EUR am Fonds- vermögen					
			31.12.2024									
Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einer Wertpapierbörsse amtlich notiert sind												
Aktien												
Dänemark												
DK0061539921	Vestas Wind Systems AS	STK	17.500	DKK	98,460	230.996,35	0,17					
Deutschland												
DE0008404005	Allianz SE	STK	4.500	EUR	295,500	1.329.750,00	0,95					
DE000BASF111	BASF SE	STK	30.000	EUR	42,620	1.278.600,00	0,91					
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG	STK	6.000	EUR	78,720	472.320,00	0,34					
DE0005810055	Deutsche Boerse AG	STK	250	EUR	223,600	55.900,00	0,04					
DE0005552004	Deutsche Post AG	STK	26.000	EUR	33,900	881.400,00	0,63					
DE0005557508	Deutsche Telekom AG	STK	50.000	EUR	28,940	1.447.000,00	1,04					
DE000PAG9113	Dr. Ing hc F Porsche AG	STK	5.000	EUR	57,900	289.500,00	0,21					
DE000ENAG999	E.ON SE	STK	75.000	EUR	11,300	847.500,00	0,61					
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA	STK	10.000	EUR	33,590	335.900,00	0,24					
DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK	20.000	EUR	31,720	634.400,00	0,45					
DE0007037129	RWE AG	STK	15.000	EUR	28,590	428.850,00	0,31					
DE0007164600	SAP SE	STK	15.000	EUR	237,500	3.562.500,00	2,55					
DE0007165631	Sartorius AG	STK	1.500	EUR	216,300	324.450,00	0,23					
DE0007236101	Siemens AG	STK	14.000	EUR	189,080	2.647.120,00	1,89					
Frankreich												
FR0000120073	Air Liquide SA	STK	9.000	EUR	155,540	1.399.860,00	1,00					
NL0000235190	Airbus SE	STK	9.000	EUR	155,020	1.395.180,00	1,00					
FR0000120628	AXA SA	STK	40.000	EUR	34,190	1.367.600,00	0,98					
FR0000120321	L'Oréal SA	STK	2.000	EUR	342,400	684.800,00	0,49					
FR0000121014	LVMH Moet Hennessy Louis Vuitton SE	STK	1.700	EUR	634,600	1.078.820,00	0,77					
FR0000120578	Sanofi SA	STK	6.500	EUR	93,570	608.205,00	0,44					
FR0000121972	Schneider Electric SE	STK	4.500	EUR	239,700	1.078.650,00	0,77					
FR0000125486	Vinci SA	STK	2.000	EUR	99,260	198.520,00	0,14					
Italien												
IT0003128367	Enel SpA	STK	80.000	EUR	6,866	549.280,00	0,39					
Niederlande												
NL0010273215	ASML Holding NV	STK	2.900	EUR	680,800	1.974.320,00	1,42					
NL0015001VM6	Qiagen NV	STK	3.000	EUR	43,095	129.285,00	0,09					
Norwegen												
NOO010096985	Equinor ASA	STK	70.000	NOK	262,950	1.553.093,41	1,11					
Portugal												
PTEDPOAM0009	EDP SA	STK	60.000	EUR	3,110	186.600,00	0,13					
Schweiz												
CH0038863350	Nestle SA	STK	21.500	CHF	74,800	1.708.778,70	1,22					
CH0012032048	Roche Holding AG	STK	6.000	CHF	253,800	1.618.037,68	1,16					
CH0008742519	Swisscom AG	STK	850	CHF	504,000	455.192,63	0,33					
CH0011075394	Zurich Insurance Group AG	STK	1.500	CHF	537,200	856.195,67	0,61					
USA												
US88579Y1010	3M Co.	STK	4.500	USD	130,180	561.416,29	0,40					
US0028241000	Abbott Laboratories	STK	6.000	USD	114,990	661.210,21	0,47					
US00724F1012	Adobe, Inc.	STK	800	USD	446,480	342.310,50	0,24					
US02079K3059	Alphabet, Inc. Class A	STK	7.000	USD	192,760	1.293.132,97	0,93					
US0231351067	Amazon.com, Inc.	STK	6.000	USD	223,750	1.286.596,96	0,92					
US0311621009	Amgen, Inc.	STK	1.700	USD	262,650	427.912,09	0,31					
US0378331005	Apple, Inc.	STK	5.000	USD	255,590	1.224.734,88	0,88					
US00206R1023	AT&T, Inc.	STK	25.000	USD	22,860	547.702,17	0,39					
US0846707026	Berkshire Hathaway, Inc. Class B	STK	3.300	USD	456,510	1.443.751,54	1,03					
US11135F1012	Broadcom, Inc.	STK	2.000	USD	241,750	463.366,58	0,33					
US1667641005	Chevron Corp.	STK	4.000	USD	144,000	552.014,78	0,39					
US17275R1023	Cisco Systems, Inc.	STK	17.000	USD	59,610	971.172,26	0,69					
US1912161007	Coca-Cola Co.	STK	15.000	USD	62,450	897.742,79	0,64					
US2441991054	Deere & Co.	STK	900	USD	430,060	370.936,68	0,27					

Der Anhang stellt einen wesentlichen Bestandteil des Jahresberichts dar.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung (in 1.000) bzw. Kontrakte	Bestand 31.12.2024	Kurs	Kurswert	%-Anteil am Fonds- vermögen	
					in EUR		
US5324571083	Eli Lilly & Co.	STK	500	USD	783,170	375.279,01	0,27
US4592001014	International Business Machines Corp.	STK	850	USD	222,780	181.477,74	0,13
US4781601046	Johnson & Johnson	STK	7.000	USD	145.050	973.069,81	0,70
IE000S9YS762	Linde PLC	STK	7.500	USD	422.980	3.040.250,17	2,18
US30303M1027	Meta Platforms, Inc. Class A	STK	1.000	USD	599.810	574.833,31	0,41
US5949181045	Microsoft Corp.	STK	5.000	USD	430.530	2.063.011,50	1,48
US6092071058	Mondelez International, Inc. Class A	STK	3.300	USD	60.210	190.419,22	0,14
US67066G1040	NVIDIA Corp.	STK	3.000	USD	137.010	393.914,30	0,28
US6974351057	Palo Alto Networks, Inc.	STK	2.400	USD	186.180	428.225,47	0,31
US70450Y1038	PayPal Holdings, Inc.	STK	3.000	USD	86.860	249.729,19	0,18
US7427181091	Procter & Gamble Co.	STK	5.000	USD	169.530	812.353,01	0,58
US7475251036	QUALCOMM, Inc.	STK	1.500	USD	157.240	226.038,55	0,16
US79466L3024	Salesforce, Inc.	STK	2.500	USD	338.450	810.891,51	0,58
US92826C8394	Visa, Inc. Class A	STK	3.000	USD	318.660	916.172,04	0,66
US2546871060	Walt Disney Co.	STK	2.500	USD	111.550	267.262,37	0,19
Vereinigtes Königreich						1.095.511,22	0,78
GB0009895292	AstraZeneca PLC	STK	2.750	GBP	104.720	347.069,00	0,25
GB00BN75WP63	GSK PLC	STK	10.410	GBP	13.435	168.555,10	0,12
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group PLC	STK	10.000	GBP	48.116	579.887,12	0,41
Obligationen						38.368.566,73	27,46
Deutschland						26.532.348,22	18,99
DE000BLB9RT6	1,4000 % Bayerische Landesbank EUR MTN 22/26	EUR	500,0	%	98.458	492.290,10	0,35
DE000BHY0GK6	1,2500 % Berlin Hyp AG EUR MTN 22/25	EUR	600,0	%	99.111	594.665,88	0,43
DE0001030740	1,3000 % Bundesobligation EUR Bonds 22/27	EUR	3.750,0	%	98.122	3.679.587,38	2,63
DE000BU22007	2,5000 % Bundesschatzanweisungen EUR Bonds 23/25*	EUR	6.000,0	%	99.990	5.999.400,00	4,29
DE000BU22015	2,8000 % Bundesschatzanweisungen EUR Bonds 23/25*	EUR	6.000,0	%	100.130	6.007.800,00	4,30
XS2624017070	3,2500 % Deutsche Bahn Finance GmbH EUR MTN 23/33	EUR	500,0	%	102.307	511.533,95	0,37
XS2463505581	0,8750 % E.ON SE EUR MTN 22/25	EUR	600,0	%	99.961	599.766,24	0,43
XS2237434472	0,3750 % Fresenius SE & Co. KGaA EUR MTN 20/26	EUR	700,0	%	96.203	673.418,83	0,48
DE000A30VUG3	2,5000 % Kreditanstalt fuer Wiederaufbau EUR MTN 22/25	EUR	2.500,0	%	100.235	2.505.869,25	1,79
DE000A30V9M4	2,8750 % Kreditanstalt fuer Wiederaufbau EUR MTN 23/33	EUR	2.500,0	%	101.496	2.537.399,25	1,82
DE000MHB33J5	2,7500 % Muenchener Hypothekenbank eG EUR MTN 23/25	EUR	400,0	%	100.094	400.377,20	0,29
XS2523390271	2,5000 % RWE AG EUR Notes 22/25	EUR	1.250,0	%	99.800	1.247.504,38	0,89
DE000A1RQEE0	1,7500 % State of Hesse EUR Bonds 22/27	EUR	500,0	%	98.475	492.377,05	0,35
DE000SHFM840	1,3750 % State of Schleswig-Holstein EUR Bonds 22/27	EUR	300,0	%	97.510	292.529,46	0,21
DE000SHFM964	2,5000 % State of Schleswig-Holstein EUR Bonds 24/30	EUR	500,0	%	99.566	497.829,25	0,36
Frankreich						1.094.034,37	0,78
FR0013505559	1,0000 % Air Liquide Finance SA EUR MTN 20/25	EUR	400,0	%	99.490	397.960,88	0,28
FR0014009KS6	0,8750 % Sanofi SA EUR Notes 22/25	EUR	700,0	%	99.439	696.073,49	0,50
Niederlande						6.463.558,37	4,63
DE000A3LNY11	2,9150 % Mercedes-Benz International Finance BV EUR FLR-MTN 23/25	EUR	400,0	%	100.000	399.998,36	0,29
DE000A3LZW01	3,0220 % Mercedes-Benz International Finance BV EUR FLR-MTN 24/26	EUR	400,0	%	99.856	399.422,88	0,29
NL0012171458	0,7500 % Netherlands Government Bonds EUR Bonds 17/27	EUR	2.000,0	%	96.605	1.932.100,00	1,38
NL0015001AM2	2,5000 % Netherlands Government Bonds EUR Bonds 23/33	EUR	3.750,0	%	99.521	3.732.037,13	2,67
Österreich						2.372.992,58	1,70
AT0000A10683	2,4000 % Republic of Austria Government Bonds EUR Bonds 13/34	EUR	2.450,0	%	96.857	2.372.992,58	1,70

Der Anhang stellt einen wesentlichen Bestandteil des Jahresberichts dar.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung (in 1.000) bzw. Kontrakte	Bestand 31.12.2024	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
USA					1.905.633,19	1,36
US91282CGN56	4,6250 % U.S. Treasury Notes USD Bonds 23/25	USD	1.500,0	%	100,034	1.438.021,37
US91282CLL36	3,3750 % U.S. Treasury Notes USD Bonds 24/27	USD	500,0	%	97,586	467.611,82
Indexzertifikate					12.477.500,00	8,93
Deutschland					12.477.500,00	8,93
DE000A0S9GB0	Deutsche Börse Commodities EUR Certificate on Gold Indices 07/undefined	STK	155.000	EUR	80,500	12.477.500,00
Investmentanteile					29.151.430,00	20,86
(Laufende Kosten (inkl. Verwaltungsvergütung) bzw. Verwaltungsvergütung oder Pauschalvergütung des Zielfonds in % p.a.)						
Deutschland					5.253.575,00	3,76
DE0005933956	iShares Core EURO STOXX 50 UCITS ETF (DE) EUR - (0.100%)	STK	86.000.000	EUR	49,150	4.226.900,00
DE000A0F5UF5	iShares NASDAQ-100® UCITS ETF (DE) EUR - (0.310%)	STK	5.000.000	EUR	200,050	1.000.250,00
DE0009802306	SEB ImmoInvest -P- EUR - (0.700%)	STK	35.000.000	EUR	0,755	26.425,00
Irland					19.422.475,00	13,90
IE00BD1F4M44	iShares IV plc - iShares Edge MSCI USA Value Factor UCITS ETF EUR - (0.200%)	STK	140.000.000	EUR	9,475	1.326.500,00
IE00BGDQ0V72	iShares IV plc - iShares MSCI Japan SRI UCITS ETF EUR - (0.200%)	STK	620.000.000	EUR	5,621	3.485.020,00
IE00B14X4M10	iShares PLC - iShares MSCI North America UCITS ETF EUR - (0.400%) (gehandelt in den Niederlanden)	STK	45.000.000	EUR	105,565	4.750.425,00
IE00B14X4M10	iShares PLC - iShares MSCI North America UCITS ETF EUR - (0.400%) (gehandelt in Deutschland)	STK	35.000.000	EUR	105,500	3.692.500,00
IE00BKVL7778	iShares VI plc - iShares Edge MSCI World Minimum Volatility ESG UCITS ETF EUR - (0.300%)	STK	490.000.000	EUR	7,027	3.443.230,00
IE00B5L8K969	iShares VII plc - iShares MSCI EM Asia UCITS ETF EUR - (0.200%)	STK	16.000.000	EUR	170,300	2.724.800,00
Luxemburg					4.475.380,00	3,20
LU0320533861	Flossbach von Storch FCP - Wandelanleihen Global -I- EUR - (0.800%)	STK	6.500.000	EUR	164,440	1.068.860,00
LU1048313891	UBS (Lux) Fund Solutions SICAV - MSCI Emerging Markets Socially Responsible UCITS ETF -A- EUR - (0.270%)	STK	260.000.000	EUR	13,102	3.406.520,00
Summe Wertpapiere und Geldmarktinstrumente						
Einlagen bei Kreditinstituten					4.251.425,34	3,04
Täglich fällige Gelder					4.251.425,34	3,04
State Street Bank International GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg						
Summe Einlagen bei Kreditinstituten						

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung (in 1.000) bzw. Kontrakte	Bestand 31.12.2024	Kurs	Nicht- realisierter Gewinn/Verlust in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Derivate					
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.					
Börsengehandelte Derivate				-110.063,50	-0,08
Optionsgeschäfte				-110.063,50	-0,08
Gekaufte Verkaufsoptionen auf Indizes (long put)				4.931,00	0,00
Put 4,600 DJ EURO STOXX 50 Index 02/25	Ktr	200	EUR	31,400	-619,00
Put 18,400 DAX Index 02/25	Ktr	120	EUR	81,250	5.550,00

Der Anhang stellt einen wesentlichen Bestandteil des Jahresberichts dar.

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung (in 1.000) bzw. Kontrakte	Bestand 31.12.2024	Kurs	Nicht- realisierter Gewinn/Verlust in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Verkaufte Kaufoptionen auf Aktien (short call)				-114.994,50	-0,08
Call 29 Deutsche Telekom 01/25	Ktr	-100	EUR 0,370	2.300,00	0,00
Call 145 Airbus 01/25	Ktr	-80	EUR 10,850	-64.947,00	-0,04
Call 210 SAP 01/25	Ktr	-50	EUR 28,275	-52.725,00	-0,04
Call 295 Allianz 01/25	Ktr	-5	EUR 4,355	377,50	0,00
Summe Derivate				-110.063,50	-0,08
Sonstige Vermögenswerte/Verbindlichkeiten			EUR	340.200,64	0,25
Fondsvermögen			EUR	139.730.102,77	100,00

*Zum Berichtsstichtag war diese Position teilweise oder vollständig verpfändet/abgegrenzt oder besichert.

Anteilwert	EUR	102,00
Umlaufende Anteile	STK	1.369.871,00

Die Angaben der Veränderungen in der Zusammensetzung des Wertpapierbestandes während des Berichtszeitraums können kostenlos bei der Allianz Global Investors GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg, angefordert werden.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024

	EUR
Zinsen aus	
- Rentenwerten	839.016,27
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	
- Positive Einlagezinsen	32.400,42
- Negative Einlagezinsen	-3.352,03
Dividenden	1.182.349,12
Erträge aus	
- Investmentanteilen	329.187,46
Sonstige Erträge	180,34
Erträge insgesamt	2.379.781,58
Zinsaufwand aus	
- Bankverbindlichkeiten	-12.191,48
Verwahrstellenvergütung	-53.939,44
Taxe d'Abonnement	-71.775,13
Verwaltungs- und Zentralverwaltungsvergütung	-547.337,24
Sonstige Kosten	-66,67
Prüfungs- und sonstige Kosten	-29.164,73
Aufwendungen insgesamt	-714.474,69
Ordentlicher Nettoertrag/-verlust	1.665.306,89
Realisierte Gewinne/Verluste aus	
- Optionsgeschäften	1.338.870,50
- Wertpapiergeschäften	5.698.376,30
- Devisentermingeschäften	1.667,21
- Devisen	232.394,87
Realisierte Verluste aus	
- Optionsgeschäften	-1.557.134,09
- Wertpapiergeschäften	-619.089,01
- Finanztermingeschäften	-5.952,95
- Devisen	-149.073,18
Nettogewinn/-verlust	6.605.366,54
Veränderungen der nicht realisierten Gewinne/Verluste aus	
- Optionsgeschäften	-26.299,50
- Wertpapiergeschäften	12.710.969,77
Veränderungen der nicht realisierten Verluste aus	
- Optionsgeschäften	-37.280,00
- Wertpapiergeschäften	-4.590.635,43
- Devisen	2.096,04
Betriebsergebnis	14.664.217,42

Zusammensetzung des Fondsvermögens

zum 31.12.2024

	EUR
Wertpapiere und Geldmarktinstrumente (Anschaffungspreis EUR 105.937.346,96)	135.248.540,29
Bankguthaben	4.251.425,34
Gezahlte Prämien aus gekauften Optionen	106.619,00
Zinsansprüche aus	
- Rentenwerten	445.636,71
Dividendenansprüche	5.283,11
Nicht realisierter Gewinn aus	
- Optionsgeschäften	8.227,50
Summe Aktiva	140.065.731,95
Erhaltene Prämien aus verkauften Optionen	-119.058,00
Sonstige Verbindlichkeiten	-98.280,18
Nicht realisierter Verlust aus	
- Optionsgeschäften	-118.291,00
Summe Passiva	-335.629,18
Fondsvermögen	139.730.102,77

Entwicklung des Fondsvermögens

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024

	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums	125.064.876,41
Mittelzuflüsse	4.630,50
Mittelrückflüsse	-3.621,56
	125.065.885,35
Betriebsergebnis	14.664.217,42
Fondsvermögen am Ende des Berichtszeitraums	139.730.102,77

Entwicklung der Anteile im Umlauf

	01.01.2024	01.01.2023
	-	-
	31.12.2024	31.12.2023
Anteile im Umlauf zu Beginn des Berichtszeitraums	1.369.858	1.370.233
- ausgegebene Anteile	50	0
- zurückgenommene Anteile	-37	-375
Anteile im Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	1.369.871	1.369.858

Wertentwicklung des Fonds

	%) ¹⁾
1 Jahr	(31.12.2023-31.12.2024)
2 Jahre	(31.12.2022-31.12.2024)
3 Jahre	(31.12.2021-31.12.2024)
5 Jahre	(31.12.2019-31.12.2024)
10 Jahre	(31.12.2014-31.12.2024)
seit Auflage ²⁾	(14.09.2007-31.12.2024)
	103,50

¹⁾ Berechnungsbasis: Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt), etwaige Ausschüttungen reinvestiert. Berechnung nach BVI-Methode.

²⁾ Tag der Auflage: 14. September 2007. Erstinventarwert pro Anteil: EUR 50,00.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.

Die Performance daten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Anhang

Rechnungslegungsgrundsätze

Bilanzierungsgrundlage

Die Finanzaufstellungen wurden im Einklang mit den Luxemburger Vorschriften über Organismen für gemeinsame Anlagen erstellt.

Die Basiswährung des Flexible Portfolio ist der Euro (EUR).

Bewertung der Vermögensgegenstände

Vermögensgegenstände, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet.

Vermögensgegenstände, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, jedoch an einem geregelten Markt bzw. an anderen organisierten Märkten gehandelt werden, werden ebenfalls zum letzten verfügbaren Kurs bewertet, sofern die Verwahrstelle zur Zeit der Bewertung diesen Kurs für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Vermögensgegenstände verkauft werden können.

Vermögensgegenstände, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle anderen Vermögensgegenstände werden zum wahrscheinlichen Realisierungswert bewertet. Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen in enger Abstimmung mit dem Verwalter des Alternativen Investmentfonds andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn diese anderen Methoden nach ihrer Einschätzung den beizulegenden Zeitwert der Vermögensgegenstände besser abbilden.

Finanzterminkontrakte über Devisen, Wertpapiere, Finanzindizes, Zinsen und sonstige zulässige Finanzinstrumente sowie Optionen darauf und entsprechende Optionsscheine werden, soweit sie an einer Börse notiert sind, mit den zuletzt festgestellten Kursen der betreffenden Börse bewertet. Soweit keine Börsennotiz besteht, insbesondere bei sämtlichen OTC-Geschäften, erfolgt die Bewertung zum wahrscheinlichen Realisierungswert.

Zinsswaps werden zu ihrem Marktwert in Bezug auf die anwendbare Zinskurve bewertet. An Indizes und an Finanzinstrumente gebundene Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet, der unter Bezugnahme auf den betreffenden Index oder das betreffende Finanzinstrument ermittelt wird.

Anteile an OGAW oder OGA werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.

Flüssige Mittel und Festgelder werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

Nicht auf die für den Fonds festgelegte Währung (nachstehend „Basiswährung des Fonds“) lautende Vermögensgegenstände werden zu dem letzten Devisenmittelkurs in die Basiswährung des Fonds umgerechnet.

Wertpapierkurse

Gemäß dem Prospekt wurden die Nettoinventarwerte durch Bezugnahme auf den Bewertungstag berechnet, der von ihrem Wert an einem Handelstag abweichen kann.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Finanzaufstellungen wurden auf der Grundlage der zuletzt errechneten Nettoinventarwerte des Berichtszeitraums, d.h. des 30. Dezember 2024, erstellt.

Fremdwährungen

Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in fremder Währung wurden zu folgenden Devisenkursen umgerechnet:

Britisches Pfund	(GBP)	1 EUR = GBP	0,829749
Dänische Krone	(DKK)	1 EUR = DKK	7,459209
Norwegische Krone	(NOK)	1 EUR = NOK	11,851509
Schweizer Franken	(CHF)	1 EUR = CHF	0,941140
US-Dollar	(USD)	1 EUR = USD	1,043450

Besteuerung

Der Fonds wird im Großherzogtum Luxemburg mit einer „Taxe d'Abonnement“ auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Nettofondsvermögen, soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits der „Taxe d'Abonnement“ unterliegen, besteuert. Die Einkünfte eines Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

Ausschüttungen und Thesaurierungen auf Anteile unterliegen in Luxemburg derzeit keinem Quellensteuerabzug.

Verwaltungs- und Zentralverwaltungsvergütung

Die Verwaltungs- und Zentralverwaltungsvergütung zusammen mit der Administrationsgebühr, die aus dem Fonds unter Berücksichtigung der verschiedenen Anteilklassen A und AT gezahlt wird, beträgt 0,41 % p.a., errechnet auf den täglich ermittelten Nettoinventarwert. Diese Gebühr wird monatlich ausgezahlt. Es steht der Verwaltungsgesellschaft frei, eine niedrigere Vergütung zu erheben.

Mit der Administrationsgebühr sind folgende Vergütungen und Aufwendungen abgedeckt, die dem Fonds nicht gesondert berechnet werden:

- Vergütung für die Verwahrstelle und Aufwendungen für Depotbanken;
- Vergütung für die Register- und Transferstelle;
- Kosten der Erstellung (einschließlich Übersetzung) und des Versands von Angebotsunterlagen, Verwaltungsreglements sowie Jahres- und ggf. Zwischenberichten und anderen Berichten und Mitteilungen an die Anteilinhaber;
- Kosten der Veröffentlichung von Angebotsunterlagen, Verwaltungsreglements, Jahres- und ggf. Zwischenberichten und anderen Berichten und Mitteilungen an die Anteilinhaber; Steuerinformationen sowie Zeichnungs- und Rücknahmepreisen und Bekanntmachungen an die Anteilinhaber;
- Kosten der Prüfung des Sondervermögens durch den Abschlussprüfer;
- Kosten der Registrierung der Anteilscheine zum öffentlichen Vertrieb und/oder der Aufrechterhaltung einer solchen Registrierung;
- Kosten für die Erstellung der Anteilscheine und ggf. der Kupons und Kuponverlängerungen;
- Zahl- und Informationsstellengebühren;
- Kosten der Beurteilung des Fonds durch national und international anerkannte Ratingagenturen;
- Aufwendungen im Zusammenhang mit der Errichtung des Fonds.

Neben diesen Vergütungen gehen die folgenden Aufwendungen zulasten des Fonds:

- Kosten im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen (einschließlich etwaiger marktüblicher Research- und Analystendienste) und der Inanspruchnahme von Wertpapierleihprogrammen und Wertpapierleihbrokern;
- Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung berechtigt erscheinender, dem Fonds oder einer ggf. bestehenden Anteilklasse zuzuordnender Rechtsansprüche sowie für die Abwehr unberechtigt erscheinender, auf den Fonds oder eine ggf. bestehende Anteilklasse bezogener Forderungen;
- Kosten und evtl. entstehende Steuern (insbesondere Taxe d'Abonnement) im Zusammenhang mit der Verwaltung und Verwahrung;
- Kosten für die Prüfung, Geltendmachung und Durchsetzung etwaiger Ansprüche auf Ermäßigung, Verrechnung oder Erstattung von Quellensteuern oder anderen Steuern oder steuerlichen Abgaben.

Die Verwahrstelle erhält vom Fonds eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 0,125 % jeder Wertpapiertransaktion, so weit dafür keine banküblichen Gebühren anfallen. Es steht der Verwahrstelle frei, eine niedrigere Bearbeitungsgebühr zu erheben.

Soweit der Fonds in Zielfonds investiert, werden diese von ihren Verwaltungsgesellschaften mit einer Verwaltungsvergütung belastet. Die gewichtete durchschnittliche Verwaltungsvergütung der zu erwerbenden Zielfondsanteile darf 2,50 % p.a. nicht überschreiten.

Wird der Anleger beim Erwerb von Anteilen durch Dritte beraten oder vermitteln diese den Kauf, weisen sie ihm gegebenenfalls Kosten oder Kostenquoten aus, die nicht mit den Kostenangaben in diesem Verkaufsprospekt übereinstimmen. Die Kostenquote kann auch die im Verkaufsprospekt beschriebene Gesamtkostenquote übersteigen. Grund hierfür kann insbesondere sein, dass der Dritte zusätzlich die Kosten seiner eigenen Geschäftstätigkeit (z. B. Vermittlung, Beratung oder Depotführung) berücksichtigt. Darüber hinaus berücksichtigt er ggf. auch einmalige Kosten wie Ausgabeaufschläge und benutzt in der Regel andere Berechnungsmethoden oder auch Schätzungen für die auf Teilfondsebene anfallenden Kosten, die insbesondere die

Flexible Portfolio

Transaktionskosten des Teilfonds mit umfassen. Abweichungen im Kostenausweis können sich sowohl bei Informationen vor Vertragsschluss ergeben als auch bei regelmäßigen Kosteninformationen über die bestehende Fondsanlage im Rahmen einer dauerhaften Kundenbeziehung.

Gebührenstruktur

	Vergütung der Verwaltungsgesellschaft in % p.a.	Taxe d'Abonnement in % p.a.
Flexible Portfolio ¹⁾	0,41	0,05

¹⁾ Die Kosten für den Verwalter Alternativer Investmentfonds werden von der Verwaltungsgesellschaft getragen.

Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von bestimmten Vermögensgegenständen stehen.

Bei festverzinslichen Anlagen, Devisenterminkontrakten und anderen Derivatkontrakten werden die Transaktionskosten im Kauf- und Verkaufspreis der Anlage berücksichtigt. Diese Transaktionskosten sind zwar nicht separat identifizierbar, werden jedoch in der Performance des Fonds erfasst.

Im Berichtszeitraum sind Transaktionskosten in Höhe von 24.017,30 EUR angefallen.

Nachfolgende Ereignisse

Herr Glenn Thorpe trat mit Wirkung vom 27. März 2025 von der Mitgliedschaft des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft Carne Global Fund Managers (Luxembourg) S.A. zurück.

Daher setzt sich Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft zum 27. März 2025 wie folgt zusammen:

- Anouk Agnes
- John Alldis
- Veronica Buffoni
- Jacqueline O'Connor

Laufende Kosten

Die laufenden Kosten sind die bei der Verwaltung des Fonds innerhalb der vorangegangenen 12 Monate zulasten des Fonds (bzw. der jeweiligen Anteilkasse) angefallenen Kosten (ohne Transaktionskosten) und werden als Quote des durchschnittlichen Fondsvolumens (bzw. des durchschnittlichen Volumens der jeweiligen Anteilkasse) ausgewiesen („laufende Kosten“). Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Zentralverwaltungsvergütung und Verwahrstellenvergütung alle übrigen Kosten mit Aus-

nahme der angefallenen Transaktionskosten sowie etwaiger erfolgsbezogener Vergütungen.

Legt der Fonds seine Vermögenswerte in anderen OGAW oder OGA an, die laufende Kosten veröffentlichen, werden bei der Ermittlung der laufenden Kosten des Fonds die laufenden Kosten der anderen OGAW oder OGA berücksichtigt; veröffentlichen diese OGAW oder OGA allerdings keine eigenen laufenden Kosten, ist insoweit für die Berechnung eine Berücksichtigung der laufenden Kosten der anderen OGAW oder OGA bei der Ermittlung der laufenden Kosten nicht möglich.

Flexible Portfolio

Laufende Kosten
synthetisch in %
0,58

Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
Flexible Portfolio

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Flexible Portfolio (der „Fonds“) zum 31. Dezember 2024 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Dezember 2024;
- der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungs nachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungs nachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsysteem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsysteins des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsysteim, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 15. April 2025

Alain Maechling

Weitere Informationen (ungeprüft)

Ermittlung des Marktrisikos

Im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens wird das Marktrisiko des Fonds entweder über den Commitment-Ansatz oder den Value-at-Risk (relativer oder absoluter VaR-Ansatz) gemessen und limitiert. Der Commitment-Ansatz berücksichtigt bei der Ermittlung des Marktrisikos des Fonds das zusätzliche Risiko, welches durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten generiert wird. Der

VaR-Ansatz repräsentiert eine statistische Methode zur Berechnung des Verlustpotentials auf Grund von Wertänderungen des gesamten Fonds. Die VaR-Berechnung basiert grundsätzlich auf der „Historischer VaR“-Methode (Konfidenzniveau von 99 %, eine angenommene Haltedauer von 10 Tagen, verwendete Datenhistorie von drei Jahren mit einem Zerfallsfaktor von 0,9947), ansonsten ist die abweichende Berechnungsmethodik in der folgenden Tabelle ersichtlich.

Zum Ende des Berichtszeitraums war für den Fonds folgender Ansatz zur Berechnung des Marktrisikos gültig:

Name des Fonds	Ansatz
Flexible Portfolio	Commitment

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände, für die besondere Regelungen gelten	0,00 %
Es gibt keine neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gemäß § 21 (4b) des Gesetzes vom 12. Juli 2013 über Verwalter alternativer Investmentfonds	

Weitere Informationen (ungeprüft)

Hebelfinanzierung

Die Hebelwirkung wird von der AIFM-Richtlinie als die Methode definiert, mit der ein AIFM das Risikoprofil eines von ihm verwalteten AIF durch Kreditaufnahmen, Wertpapierleihgeschäfte, in Derivate eingebettete Hebelwirkungen oder auf andere Art und Weise ändert. Grundsätzlich kann die Hebelwirkung zusätzliche Risiken für den Fonds schaffen oder auch einen Schutz vor bestehenden Risiken bieten. Der AIFM berechnet diese Schlüsselzahl für den von ihm gemäß den gesetzlichen Bestimmungen verwalteten AIF anhand der Brutto-Methode und der Commitment-Methode. Bei der Brutto-Methode gilt als Risiko des AIF die Summe der absoluten Werte aller Positionen, die Commitment-Methode berücksichtigt vom AIF eingegangene Absicherungs- und Aufrechnungseffekte.

Es sei darauf hingewiesen, dass derivative Finanzinstrumente für eine Reihe von Zwecken verwendet werden können und dass die Berechnungsmethode für den erwarteten Wert der Hebelwirkung nach der Brutto-Methode nicht zwischen den verschiedenen Einsatzzwecken von derivativen Finanzinstrumenten unterscheidet. Der erwartete Wert der Hebelwirkung nach der Brutto-Methode gibt daher nicht die Risikostufe des AIF wieder.

Die nach der Commitment-Methode berechnete Hebelwirkung berücksichtigt gegebenenfalls die Aufrechnung von Derivatkontrakten und Absicherungsbeziehungen zwischen Wertpapieren und Derivaten (Short-Positionen). Es wird also nicht nur die reine Höhe der Investitionen, sondern auch der Zweck der Anlage berücksichtigt.

Es gibt keine neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gemäß § 21 (4) des Gesetzes vom 12. Juli 2013 über Verwalter Alternativer Investmentfonds.

Leverage-Umfang nach Brutto-Methode (Höchstmaß)	10,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Brutto-Methode	
	Min 0,99
	Max 1,08
	Average 1,02
Leverage-Umfang nach Commitment-Methode (Höchstmaß)	3,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitment-Methode	
	Min 0,96
	Max 1,01
	Average 0,98

Weitere Informationen (ungeprüft)

Angaben zur Mitarbeitervergütung (alle Werte in EUR) der Allianz Global Investors GmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024

Die folgende Aufstellung zeigt die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten Vergütungszahlen für Mitarbeiter der Allianz Global Investors GmbH („Verwalter Alternativer Investmentfonds“ oder „AllianzGI“) gegliedert in fixe und variable Bestandteile sowie

nach Geschäftsleitern, Risikoträgern, Beschäftigten mit Kontrollfunktionen und Mitarbeitern, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsleiter und Risikoträger.

Anzahl Mitarbeiter 1.505						
		davon Risk Taker	davon Geschäftsleiter	davon andere Risk Taker	davon mit Kontrollfunktion	davon mit gleichem Einkommen
Fixe Vergütung	159.543.979	5.637.659	1.009.207	2.046.481	619.666	1.962.305
Variable Vergütung	80.653.142	11.348.750	1.375.036	4.713.720	342.171	4.917.823
Gesamtvergütung	240.197.121	16.986.409	2.384.243	6.760.201	961.837	6.880.128

Festlegung der Vergütung

Allianz Global Investors GmbH („Verwalter Alternativer Investmentfonds“) unterliegt den für die Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung des Vergütungssystems. Für die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung der Mitarbeiter ist regelmäßig die Geschäftsführung der Gesellschaft zuständig. Für die Geschäftsführung selbst liegt die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung beim Gesellschafter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Die Gesellschaft hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, der die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben wahrnimmt. Dieser Vergütungsausschuss setzt sich zusammen aus zwei Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft, die jeweils vom Aufsichtsrat gewählt werden, wobei ein Mitglied ein Mitarbeitervertreter sein sollte.

Der Bereich Personal entwickelte in enger Zusammenarbeit mit den Bereichen Risikomanagement und Recht & Compliance sowie externen Beratern und unter Einbindung der Geschäftsführung die Vergütungspolitik der Gesellschaft unter den Anforderungen der OGAW und AIFM-Richtlinie. Diese Vergütungspolitik gilt sowohl für die in Deutschland ansässige Gesellschaft als auch deren Zweigniederlassungen.

Vergütungsstruktur

Die Hauptkomponenten der monetären Vergütung sind das Grundgehalt, das typischerweise den Aufgabenbereich, Verantwortlichkeiten und Erfahrung widerspiegelt, wie sie für eine bestimmte Funktion erforderlich sind, sowie die Gewährung einer jährlichen variablen Vergütung.

Die Summe der unternehmensweit bereitzustellenden variablen Vergütungen ist vom Geschäftserfolg sowie der Risikoposition der Kapitalverwaltungsgesellschaft abhängig und schwankt daher von Jahr zu Jahr. In diesem Rahmen orientiert sich die Zuweisung konkreter Beträge zu einzelnen Mitarbeitern an der Leistung des Mitarbeiters bzw. seiner Abteilung während der jeweiligen Betrachtungsperiode.

Die variable Vergütung umfasst eine jährliche Bonuszahlung in bar nach Abschluss des Geschäftsjahres. Für Beschäftigte deren variable Vergütung einen bestimmten Wert überschreitet, wird ein signifikanter Anteil der jährlichen variablen Vergütung um drei Jahre aufgeschoben.

Die aufgeschobenen Anteile steigen entsprechend der Höhe der variablen Vergütung. Die Hälfte des aufgeschobenen Betrags ist an die Leistung der Kapitalverwaltungsgesellschaft gebunden, die andere Hälfte wird in von AllianzGI verwaltete Fonds investiert. Die letztendlich zur Auszahlung kommenden Beträge sind vom Geschäftserfolg der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder der Wertentwick-

Weitere Informationen (ungeprüft)

lung von Anteilen an bestimmten Investmentfonds während einer mehrjährigen Periode abhängig.

Des Weiteren können die aufgeschobenen Vergütungselemente gemäß der Planbedingungen verfallen.

Leistungsbewertung

Die Höhe der Zahlung an die Mitarbeiter ist an qualitative und quantitative Leistungsindikatoren geknüpft.

Quantitative Indikatoren orientieren sich an messbaren Zielen. Qualitative Indikatoren berücksichtigen hingegen die Verhaltensweise des Mitarbeiters im Hinblick auf die Kernwerte Exzellenz, Leidenschaft, Integrität und Respekt der Verwaltungsgesellschaft. Zu diesen Indikatoren gehört auch die Feststellung, dass es keine wesentlichen Verstöße gegen regulatorische Vorgaben oder Abweichungen von Compliance- und Risikostandards gibt, einschließlich der Politik der AllianzGI zum Management von Nachhaltigkeitsrisiken. Details finden Sie in der Erklärung zur Risikomanagementrichtlinie unter <https://www.allianzgi.com/de/our-firm/esg>.

Für Investment Manager, deren Entscheidungen große Auswirkungen auf den Erfolg der Investmentziele unserer Kunden haben, orientieren sich quantitative Indikatoren an einer nachhaltigen Anlage-Performance. Insbesondere bei Portfolio Managern orientiert sich das quantitative Element an der Benchmark des Kundenportfolios oder an der vom Kunden vorgegebenen Renditeerwartung - gemessen über einen mehrjährigen Zeitraum.

Zu den Zielen von Mitarbeitern im direkten Kundenkontakt gehört auch die unabhängig gemessene Kundenzufriedenheit.

Die Vergütung der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ist nicht unmittelbar an den Geschäftserfolg einzelner von der Kontrollfunktion überwachten Bereiche gekoppelt.

Risikoträger

Als Risikoträger wurden folgende Mitarbeitergruppen qualifiziert: Mitarbeiter der Geschäftsleitung, Risikoträger und Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (welche anhand aktueller Organisation Diagramme und Stellenprofile identifiziert, sowie anhand einer Einschätzung hinsichtlich des Einflusses auf das Risikoprofil beurteilt wurden) sowie alle Mitarbei-

ter, die eine Gesamtvergütung erhalten, aufgrund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Mitglieder der Geschäftsleitung und Risikoträger, und deren Tätigkeit sich wesentlich auf die Risikoprofile der Gesellschaft und der von dieser verwalteten Investmentvermögen auswirkt.

Risikovermeidung

AllianzGI verfügt über ein umfangreiches Risikoreporting, das sowohl aktuelle und zukünftige Risiken im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit berücksichtigt. Risiken, welche den Risikoappetit der Organisation überschreiten, werden unserem Globalen Vergütungsausschuss vorgelegt, welcher ggf. über die eine Anpassung des Gesamt-Vergütungspools entscheidet.

Auch individuelle variable Vergütung kann im Fall von Verstößen gegen unsere Compliance Richtlinien oder durch Eingehen zu hoher Risiken für die Kapitalverwaltungsgesellschaft reduziert oder komplett gestrichen werden.

Jährliche Überprüfung und wesentliche Änderungen des Vergütungssystems

Der Vergütungsausschuss hat während der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen, keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Durch diese zentrale und unabhängige Überprüfung wurde zudem festgestellt, dass die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt wurde. Ferner gab es im abgelaufenen Geschäftsjahr keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik.

Weitere Informationen (ungeprüft)

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Der betrachtete Fonds war während des Berichtszeitraums in keinerlei Wertpapierfinanzierungsgeschäfte nach Verordnung (EU) 2015/2365 investiert, weshalb im Folgenden kein Ausweis zu dieser Art von Geschäften gemacht wird.

Ausschüttungspolitik

Weitere Informationen finden Sie auf der Registerkarte „Verteilung“ unter den einzelnen Fondsabschnitten auf der Website der Allianz Global Investors Regulatory: <https://regulatory.allianzgi.com/en-gb/b2c/luxemburg-en/funds/mutual-funds>

Taxonomieverordnung in Verbindung mit der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungsverordnung

Die Anlagen, die diesem Fonds zugrunde liegen, berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für eine ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeit.

Ihre Partner

Verwalter Alternativer Investment-fonds

Allianz Global Investors GmbH
Hauptniederlassung:
Bockenheimer Landstrasse 42–44
D-60323 Frankfurt am Main

Zweigniederlassung Luxemburg:
6A, route de Trèves
L-2633 Senningerberg
Internet: <https://lu.allianzgi.com>
E-Mail: info-lux@allianzgi.com

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers
Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
B.P. 1443
L-1014 Luxemburg

Stand: 31. Dezember 2024

Verwaltungsgesellschaft

Carne Global Fund Managers (Luxemburg) S.A.
3, rue Jean Piret,
L-2350 Luxemburg

Verwaltungsrat

Anouk Agnes
John Alldis
Glenn Thorpe (zurückgetreten am
27.03.2025)
Veronica Buffoni
Jacqueline O'Connor

Verwahrstelle, Fondsbuchhaltung, Nettoinventarwertermittlung, Regis- ter- und Transferstelle

State Street Bank International GmbH,
Zweigniederlassung Luxemburg
49, Avenue J.F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Zahl- und Informationsstelle im Groß- herzogtum Luxemburg

State Street Bank International GmbH,
Zweigniederlassung Luxemburg
49, Avenue J.F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Allianz Global Investors GmbH

Bockenheimer Landstrasse 42–44
D-60323 Frankfurt am Main
info@allianzgi.de
<https://de.allianzgi.com>